



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung „Cannabis Symposium“ am 22. November 2016:

Absenderin/Absender

Name, Vorname

ggf. Adressergänzung (Unternehmen/Institution)

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon-Nr.

E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Ich möchte teilnehmen an den Workshops

Nr. Nr. alternativ Nr.

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Anmeldung bis 7. November 2016.

„Alle Dinge sind Gift,
und nichts ist ohne Gift,
allein die Dosis macht,
dass ein Ding kein Gift sei.“

Paracelsus (1493–1541),
Arzt und Naturforscher



Veranstalter:

Kooperationskreis Suchtprävention Rhein- Neckar/
AK Suchtprävention des Kriminalpräventiven Rates der Stadt
Ludwigshafen und RAK Suchtprävention der Landeszentrale
für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz in Kooperation mit
der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus

Veranstaltungsort:

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: 0621 5999-360
Fax: 0621 5999-375

Eine Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter
www.familienbildung-ludwigshafen.de

Leitung:

Jana Schmitz-Hübsch, Familienbildung im
Heinrich Pesch Haus
Verena von Hornhardt, Rat für Kriminalitätsverhütung

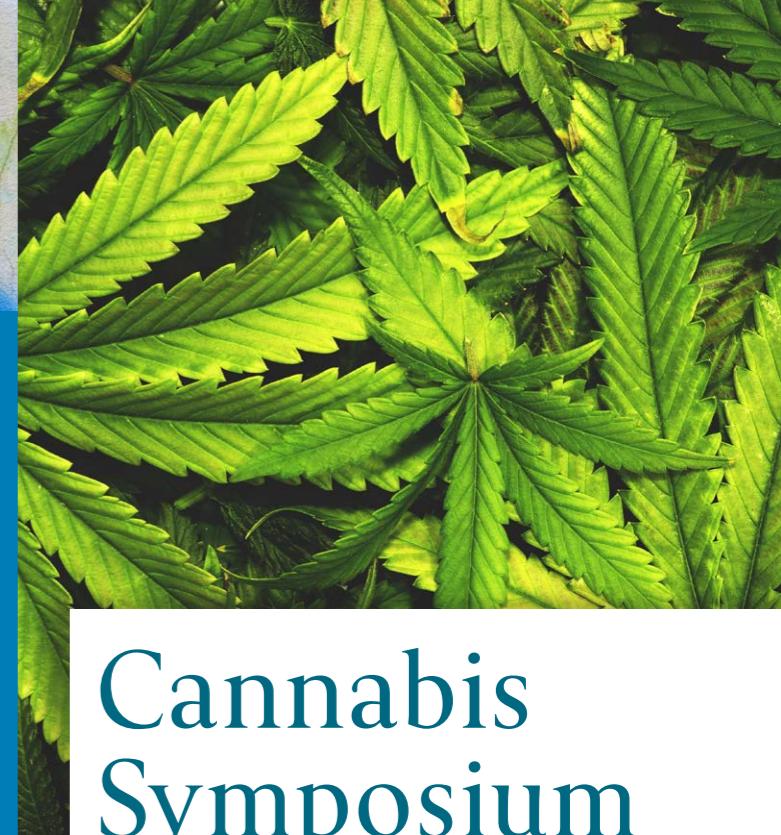
Anmeldung und Service:

Gerda Ranzinger, Tel. 0621 5999-360
Email: info@familienbildung-ludwigshafen.de
Kosten: 20 € inkl. Verpflegung
Übernachtung/Frühstück im HPH können
bei Bedarf zugebucht werden: 50,50 EUR

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landes-
institut Rheinland-Pfalz als dienstlichem Interesse
dienend anerkannt (Az.16ST4910).

Anmeldung bitte bis zum 7. November 2016 mit
anhängendem Formular. Es wird eine Anmeldebestätigung
mit den Zahlungsmöglichkeiten zugesandt.

Die Familienbildung im Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei unge-
nügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete
Teilnehmer_innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt.
Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen
nicht. Ein Wechsel der Leitung oder der Referenten_innen berechtigt weder
zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.



Cannabis Symposium

Handlungsansätze zur Prävention

Für Fachkräfte aus Schule, Ausbildung,
Offener Arbeit, Vereine, Polizei, Justiz
und Vollzug

Dienstag, 22. November 2016
Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen am Rhein

Cannabisprävention

Von Herausforderungen und Gelingensfaktoren

Cannabis ist weltweit die am häufigsten konsumierte und in Deutschland gesetzlich verbotene Droge. Sie bietet Zündstoff für öffentliche Diskussionen, die kontroverse Meinungen widerspiegeln. Einerseits werden die Risiken des Cannabiskonsums verharmlost, andererseits gesundheitliche Folgen überzeichnet. Um mehr Klarheit zu erlangen bedarf es der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen und interdisziplinären Erfahrungswerten, die Handlungssätze für die Praxis bieten.

In den sich ständig wandelnden Lebenswelten werden Lehr- und Sozialfachkräfte verstärkt mit Fragen zu realen Risiken des Cannabiskonsums und Haltungen zur Legalisierung dieser Droge konfrontiert. Schülerinnen, Schüler oder Klientinnen, Klienten wollen hierzu authentische und glaubwürdige Antworten! Das Thema ist hoch aktuell und macht auch nicht an Bundesländergrenzen halt. Längst werden Vertriebswege im Internet genutzt und machen den Markt zu einem gefährlichen Lotteriespiel.

Die Fachtagung informiert wissenschaftlich fundiert, überregional und stellt drogenpolitische Strategien dar. Hierzu sind namhafte Experten eingeladen. Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz unterstützt die Initiative und lädt die Fachkräfte vor Ort zu einem Diskurs im World Café ein. Darüber hinaus stellen die Mitglieder des Kooperationskreises Rhein Neckar in Workshops eine Palette von aktuellen Suchtpräventionsangeboten vor.

Als Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen aus der Metropolregion begrüßen wir die Initiativen des Kooperationskreises Suchtprävention Rhein-Neckar und laden zur Fachtagung herzlich ein.



Wolfgang van Vliet
Bürgermeister Jugend, Gesundheit
Stadt Ludwigshafen am Rhein



Dr. Ulrike Freundlieb
Dezernentin für Bildung,
Stadt Mannheim



Waldemar Herder
Dezernent für Bildung und Soziales
Stadt Worms



Diana Stolz
Erste Kreisbeigeordnete
Kreis Bergstraße

Dienstag, 22. November 2016

Programm (Änderungen vorbehalten)

- 8.30 Uhr Ankommen, Anmeldung
- 9.00 Uhr Begrüßung**
Wolfgang van Vliet
Bürgermeister der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- 9.15 Uhr Schultheater**
IGS Edigheim und Drogenhilfe der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- 9.30 Uhr Wie harmlos ist Cannabis?
Ergebnisse der Cannabisforschung aus medizinischer Sicht**
Prof. Dr. Dr. Martin Hambrecht
Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- 10.00 Uhr Stand der Cannabisforschung zu nicht-problematischen und problematischen Konsumformen. Präventive und therapeutische Möglichkeiten**
Dr. Henrik Jungaberle
FINDER academy und research, Berlin
- 10.30 Uhr Drogenpolitische Strategien zum Thema Cannabis. Ein aktueller Überblick über die gegenwärtige öffentliche Diskussion**
Prof. Dr. Heino Stöver
Institut für Suchtforschung an der Frankfurt University of Applied Sciences
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Haltungen – Standpunkte – Perspektiven**
Moderierte Austauschrunde
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Uhr Zusammenfassung der Austauschrunde**
- 14.00 Uhr Workshoprunde 1**
- 14.50 Uhr Kaffeepause
- 15.10 Uhr Workshoprunde 2**
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Workshops:

1. Quo vadis Cannabis

Interaktiver Präventionsparcours für Schulklassen und Jugendgruppen zum Thema Cannabis
Ute Hannemann

2. Theaterpädagogische Handlungsansätze

Zur Suchtprävention in Schulen und offener Jugendarbeit
Christine Kulhanek

3. Skoll

Selbstkontrolltraining – für den verantwortungsbewussten Umgang mit Suchtstoffen
Marion Blickhäuser, Achim Burger

4. FreD

Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten, Trainingsprogramm, strafrechtliche Folgen des Cannabiskonsums
Bernd Israng

5. MOVE

Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen
Anette Schilling

6. Risiko Check (HaLt)

Erlebnispädagogisches Angebot zur Selbsteinschätzung und Grenzerfahrung
Adrian Steier-Berz

7. Online Beratung

Chancen, Grenzen und Einsatzmöglichkeiten im Überblick
Karsten Tögel-Lins



Familienbildung im Heinrich Pesch Haus

Frau Gerda Ranzinger
Frankenthaler Straße 229

67059 Ludwigshafen

Cannabis Symposium

Handlungsansätze zur Prävention

Für Fachkräfte aus Schule, Ausbildung, Offener Arbeit, Vereine, Polizei, Justiz und Vollzug